



Kongress

„Lebenswelten inklusiv gestalten“

mit Erklärungen in Leichter Sprache

Wann: 14. Mai bis 16. Mai 2018

Wo: Christian-Albrecht-Universität zu **Kiel**

Ein **Kongress** ist eine wissenschaftliche Tagung.

Die Arbeit von Wissenschaftlern ist es,
zu bestimmten Themen zu forschen.

Bei einem Kongress stellen sie ihre Arbeit vor
und diskutieren zusammen darüber.

Der Kongress ist für Menschen mit und ohne Behinderung.

Der Kongress wird in **Leichter Sprache** begleitet
Und in **Gebärden-Sprache**.

Zusammen wollen wir darüber reden, wie Menschen
mit und ohne Behinderung gut zusammenleben können.

- Wie kann Inklusion im Sport gelingen?
- Wie kann Inklusion in der Schule und der Bildung gelingen?
- Welche Gesundheits-Angebote werden gebraucht?
- Was ist Menschen mit Behinderung noch wichtig?

Und gemeinsam wollen wir Sport-Angebote ausprobieren.

Jeder kann mitmachen.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!



Kongress-Programm: Montag, 14. Mai 2018

Thema: Inklusion und Sport weltweit

14 Uhr **Eröffnung**

14:15 Uhr – 14:45 Uhr

1. Vortrag von Professor Roy McConkey aus Nord-Irland

Soziale Inklusion:

Ein unmöglicher Traum für Menschen mit geistiger Behinderung?

Inklusion heißt:

Alle Menschen können überall dabei sein.

So wie jeder Mensch möchte.

Der Vortrag stellt aber die Frage:

Ist das auch für Menschen mit geistiger Behinderung möglich?

14:45 Uhr – 15:15 Uhr

2. Vortrag von Professor Ashraf Marei aus Ägypten

Soziale Inklusion:

Eine persönliche Reflexion zu internationalen Ergebnissen

Professor Ashraf Marei hat selber eine Behinderung.

Er berichtet über seine Erfahrungen zur Inklusion.

Er berichtet darüber,

ob er überall dabei sein kann und wie das gelingt.

15:15 Uhr – 15:45 Uhr

Pause



15:45 Uhr – 16:15 Uhr

Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB)
berichtet über die Inklusion im Sport in Deutschland

16:15 Uhr – 17:30 Uhr

Gesprächs-Runde zum Thema **Soziale Inklusion durch Sport**
Athleten-Sprecher von Special Olympics und Experten
berichten von ihren Erfahrungen.

17:30 Uhr **Ende 1. Tag**

Kongress-Programm: Dienstag, 15. Mai 2018

Thema: Bildung und Inklusion

9 Uhr – 9:30 Uhr

1. Vortrag von Professorin Heike Tiemann, Uni Leipzig
Inklusion in der Schule – eine übergeordnete Perspektive
Was bedeutet Inklusion in der Schule?
Wie läuft der Unterricht von Menschen mit und ohne Behinderung?

9:30 Uhr – 10 Uhr

2. Vortrag von Professor Georg Friedrich, Uni Gießen
**Sportbiografische Lebenswelten von SOD-Sportlerinnen:
Erlebnisse, Wünsche, Perspektiven und Kritik**
Wie sieht der Sport-Alltag von Special Olympics-Sportlern aus?
Was wünschen sich die Sportler für ihren Sport?
Was klappt gut? Was klappt nicht so gut?



10 Uhr – 10:30 Uhr

Pause

10:30 Uhr – 12:30 Uhr

Arbeits-Gruppe 1: Schule

Die Teilnehmer diskutieren über Inklusion in der Schule.

Arbeits-Gruppe 2: Bildung

Die Teilnehmer diskutieren über Inklusion und Bildung.

Arbeits-Gruppe 3: wissenschaftliche Arbeiten

Studenten und Experten diskutieren
über ihre Forschungs-Arbeiten zur Inklusion.

Arbeits-Gruppe 4: Historisches Seminar, Geschichte der Neuzeit

Geschichte von Behinderung nach dem 2. Weltkrieg ab 1945

12:30 Uhr – 13:30 Uhr

Pause

13:30 Uhr – 14:30 Uhr

Gesprächs-Runde: Historisches Seminar, Geschichte der Neuzeit

Geschichte von Behinderung nach dem 2. Weltkrieg ab 1945

14:30 – 15 Uhr

Pause



15 Uhr – 17:30 Uhr

Sport-Angebot für alle

Jeder kann sich 2 Sport-Angebote aussuchen und mitmachen.

1. Inklusion, Sport, heterogene Gruppen

Verschiedene Bewegungs- Angebote und Sport-Spiele

Leitung: Markus Kratz und Joachim Lehmann, Sport-Verein Stormarn

2. Wasser-Sport: Steh-Paddeln

Leitung: Mareike Setzer und Johannes Wohlers, Uni Kiel

3. Klettern

Leitung: Markus Reichert, Special Olympics

4. Yoga

Leitung: Gesa Gurski, Uni Kiel

Kongress-Programm: Mittwoch, 16. Mai 2018

Thema: Gesundheit und Bewegung

9 Uhr – 9:30 Uhr

1. Vortrag von Professor Dietrich Milles, Uni Bremen

Sportliche Aktivierung und Betriebliche Gesundheits-Förderung in der Werkstatt für Menschen mit Behinderung

Wie können leichte Bewegung und Sport

Menschen mit Behinderungen in der Werkstatt helfen,

lange gesund zu bleiben?



9:30 Uhr – 10 Uhr

2. Vortrag: von Doktor Imke Kaschke, Special Olympics
Gesundheits-Programm „Healthy Athletes“

Bei Special Olympics gibt es ein Gesundheits-Programm.
Alle Athleten können sich hier kostenlos untersuchen lassen.
Warum das wichtig ist,
darüber berichtet Imke Kaschke.

10 Uhr – 10:30 Uhr

Pause

10:30 Uhr – 12:30 Uhr

Arbeits-Gruppe 1: Doktor Vera Tillmann aus Frechen
Mobilität und Bewegung in unterschiedlichen Settings

Menschen mit Behinderungen sollen sich überall
selbständig bewegen können.
Es wird erklärt, ob das schon überall so ist.

Arbeits-Gruppe 2: Julia Albrecht, Uni Kiel
**Gesundheitsorientierte Angebote
für Menschen mit geistiger Behinderung**

Wie müssen Gesundheits-Angebote sein,
damit sie gut für Menschen mit geistiger Behinderung sind?



Arbeits-Gruppe 3: Sonja Schmeißer, Special Olympics Deutschland **inklusive Redaktion**

In einer inklusiven Redaktion machen Menschen mit und ohne Behinderungen gemeinsam Berichte für Zeitung, Radio oder Fernsehen.